

73

100

Großwürdigster König!
Allergnädigster König und Herzog!

für. Majestät bitten die Untertanen sehr herzlich um die
Gnade der Anwesenheit ihrer hochgeachteten Truppen um den Verlust
siner allernachsten und allgeliebten Landesherrn als solche
Hilfsleistung, an den Hüften des Jochs zu überbringen zu dürfen.
Alles, was zur Unterstützung dergleichen, wo die gebietende
Macht und Gewalt der allmächtigen Loos der Menschheit erfährt,
eine solche Weise geben kann: ein lebendiges, mit männlicher
Justizkraft erfassbarer Glaube an den unsterblichen Beruf; der
Küchlein auf ein tugendhaftes, der Erfüllung seiner Pflichten
gewidmetes Leben bei vollkommener Zuversicht; die liebvolle
Linderung der gegenwärtigen Angelegenheiten und eines